

Herr Fellmann, Bonsai und ich

Reinhard Mey

Es regnet Hunde und Katzen wie man so schön sagt
Ein Wetter, wo man keinen Hund vor die Türe jagt
Und jetzt steht da dieser Mann mit dem Rollator
Vor dem Haus und klopft mit Greisenhand ans Gartentor
Der ist schon gruselig mit seinen Pantoffeln und der dünnen Häkeljacke
Er sagt, er wohnt hier und er will jetzt endlich rein
Und was ich hier suche, der kann ja nicht ganz richtig sein
Und so langsam wird mir klar, der alte Knabe hinterm Zaun
Ist den Pflegern im Haus Waldesruhe abgehauen
Und ich hab jetzt nen leicht verwirrten, unterkühlten Opa an der Backe

Meine Frau sieht von der Haustür zu und sogleich bringt
Sie ihm ein Trinkpäckchen, weil jeder von uns weiß, es trinkt
Der alte Mensch zu wenig und gibt ihm nen Butterkeks
Aus ihrer Handtasche, ihr Klassiker für unterwegs
Und um die hagere Schulter legt sie ihm meine geliebte Kuscheldecke
Doch es wird dunkel, langsam muss irgendwas passieren
Irgendwie muss ich den Ausreißer ins Heim bugsieren
Nur wie händelt man so einen unhandlichen Mann?
Grad als ich einsehen muss, dass ich das nicht alleine kann,
Kommt vom Gassi gehen Herr Fellmann mit seinem Hund Bonsai um die Ecke
Und so schultern wir den alten Mann gemeinschaftlich
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - zugleich
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Herr Fellmann ist ein gottesfürcht'ger, durchtrainierter Mann
Er macht den Fürsteherr im Berghain und das sieht man ihm auch an
Frisur wie Bert und Ernie, an den Seiten ausrasiert
"Elvis lebt" und "I Herz Mutti" auf den Nacken tätowiert
Der kennt sich aus mit sperrigen, renitenten Beratungsresistenten
Bonsai ist ein Pitbull und hat Zähne wie ein Hai
Eine Seele von Hund, ein ganz, ganz lieber Bonsai
Statt an der Leine geht er brav an einem Kevlargin
Und der wird jetzt vorne am Rollator festgezurrt
Der Hund zieht, Herrchen stützt und ich schieb unseren leicht dementen Klien
ten
Zum Haus Waldesruhe, ganz, ganz, vorsichtig
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - Glück auf!
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Knapp 300 Meter, doch wir kommen nur langsam voran
Der Problembär erzählt viel und hält auch öfter man an
Erzählt, wie er die Brücke am Kwai zusammen mit Winnetou
Gesprengt hat und pfeift den entsprechenden Marsch dazu
Und mit dem Luftstrom der Töne entweichen ihm auch seine dritten Zähne
Ich heb sie auf, Herr Fellmann packt sie ungerührt

In den Beutel, den er für Bonsais Geschäft mitführt
Und weiter geht unsere wacklige Prozession
Vorn an der Ecke sehe ich die grüne Leuchtschrift schon
"Haus Waldesruhe" und im Auge unseres Findlings perlte eine Freudenträne
So stehen wir vor der Tür, uns wird ganz feierlich
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - sind gute Jun
gs!
Herr Fellmann und Bonsai und ich

Es riecht nach Küche, Sagrotan und ein bisschen Pipi

Mit einem Stoßseufzer empfängt uns Schwester Stephanie
"Zur Spätschicht sind wir nur vier Schwestern für das ganze Haus
Personalnotstand, da büxt uns schon mal einer aus
Meine Güte, Opa Bölke, was machen Sie denn nur für Sachen?"
Herr Bölke strahlt, hier ist es hell und es ist warm
Und da kommt auch Frau von Kleist mit ihrer Puppe im Arm
Man teilt das Abendbrot mit Streichwurst und Kräutertee aus
Im Fernsehen läuft ein Film mit Conny und Peter Kraus
So haben alle was zu essen und fast alle was zu lachen
Wir empfehlen uns dann lieber schon mal vorsorglich
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich und tschüs!
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Zum Abschied lacht Herr Bölke mir noch ins Gesicht
"Gehn Sie weg, junger Mann, ich kenne Sie nicht!"
Und tätschelt zärtlich Bonsai "Ach, ist der fies
Na, wir sehen uns ja bald alle wieder im Paradies"
Durch die Glastür seh ich ihn wie ein Prophet die Hand zum Himmel heben
Wir trotten milde lächelnd heimwärts: Mann, Hund, Mann
Gut zu wissen, dass man aufeinander zählen kann
Gut zu wissen, in so einer Regennacht:
Wenn ein guter Nachbar um die Ecke wacht
Kann auch der Verwirrteste in Frieden leben
Wir schütteln Hand und Pfote gut nachbarschaftlich
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - machs gut!
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Und siehst du mich eines Abends hochbetagt
Im Wetter, wo man keinen Hund vor die Türe jagt
Verwirrt, in Pantoffeln, halbnackt und von Heimweh getrieben
Häng mir ne Decke um, knöpf mir die Hose zu
Und dann führ mich heim ins Haus Waldesruh,
Denn da suchen sie mich sicher schon seit Viertel vor sieben
Dann zähle ich, ja, dann verlasse ich mich
Auf Herrn Fellmann, Bonsai und dich, Herrn Fellmann, Bonsai und dich, mein F
reund!
Auf Herrn Fellmann, Bonsai und dich